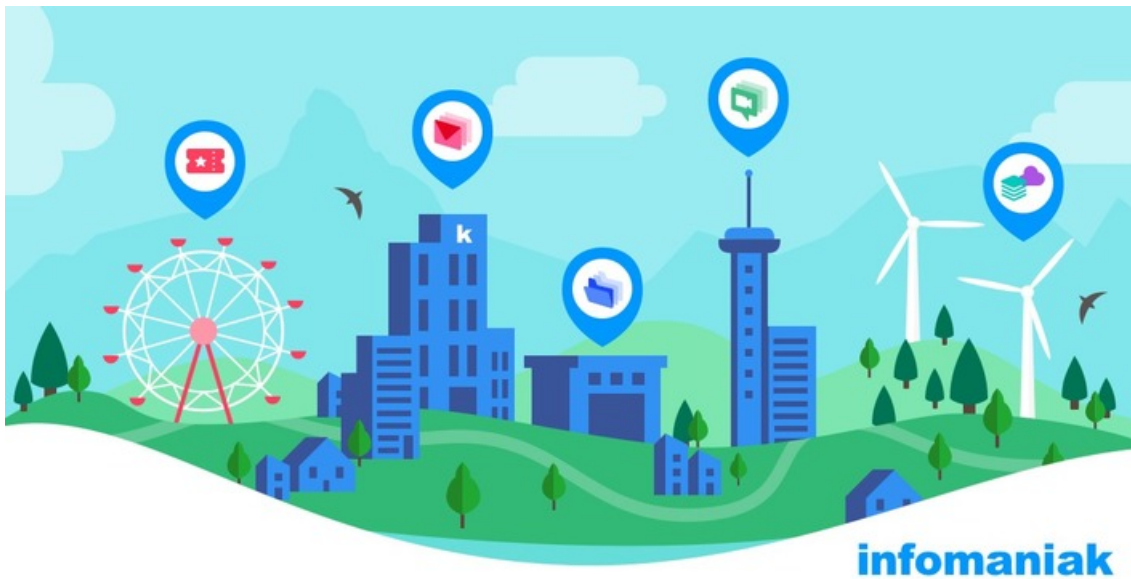


08.12.2020 – 09:36 Uhr

Infomaniak: Neuer CEO und Roadmap 2021



Winterthur (ots) -

Nachdem Infomaniak im Jahr 2020 bereits einen Rekordumsatz von CHF 26 Millionen erzielt hat (+24% gegenüber 2019) löst Marc Oehler, bisher COO (Chief Operations Officer) des Unternehmens, Boris Siegenthaler als CEO ab. Letzterer bleibt als Chief Strategy Officer (CSO) weiterhin stark in die Entwicklung des Unternehmens involviert. Infomaniak bereitet zurzeit eine sehr ambitionierte Roadmap für das Jahr 2021 vor und rekrutiert aktiv neue Mitarbeitende, um die Entwicklung seiner Projekte zu beschleunigen.

Marc Oehler, neuer CEO mit über 17 Jahren Erfahrung

Seit dem 1. Dezember 2020 ist Marc Oehler neuer CEO von Infomaniak. Er ist seit über 17 Jahren im Unternehmen tätig und begann im Kundensupport, bevor er nacheinander in leitenden Positionen wie Produktleiter, CCO (Chief Customer Officer) und COO belegte. Er löst damit Boris Siegenthaler ab, den Firmenmitgründer, der während mehr als 25 Jahre an der Spitze des Unternehmens gestanden hat. Letzterer bleibt dem Unternehmen als CSO erhalten und widmet sich der langfristigen Strategie und Vision von Infomaniak. Ziel ist es, die eigenständige Entwicklung des Unternehmens zu gewährleisten, damit es sich zu einer Firmengruppe entwickelt, in die Kunden investieren (in der Form eines Aktionariats oder einer Genossenschaft) und bei Entscheidungen mitwirken können.

Infomaniak soll echte ethische Schweizer Alternative zu den Web-Giganten werden

"Mein Ziel ist es, dass Infomaniak eine echte ethische Alternative zu den GAFAs darstellt. Meine oberste Priorität ist die Sicherstellung einer regelmässigen Weiterentwicklung unserer Produkte und die Förderung eines guten Arbeitsklimas für unsere Mitarbeitenden", fasst Marc Oehler zusammen. Der neue CEO wird Bewährtes erhalten und insbesondere auch die horizontale Managementstruktur im Unternehmen stärken. Diese Organisation begünstigt die Autonomie, das Vertrauen und die Verantwortlichkeit der Mitarbeitenden, was auch neue Ideen und Innovationen anregt.

Auch die Entwicklung in der Deutschschweiz ist ein wichtiges Ziel. Infomaniak erzielte in dieser strategisch bedeutenden Region ein Wachstum von über 50% und will dadurch die Unabhängigkeit schweizerischer digitaler Lösungen gewährleisten. Mittelfristig will der Hoster seine Präsenz in der Deutschschweiz durch den Aufbau von Büros in Winterthur stärken und die Aussichten auf Übernahmen bestehender Unternehmen prüfen.

Infomaniak - ambitionierte Roadmap für 2021

2020 lancierte Infomaniak einen Online-Speicher- sowie einen Videokonferenz-Dienst für KMU. Im kommenden Jahr werden die bestehenden Produkte mit weiteren neuen Funktionen aufgerüstet und durch eine Angebotspalette innovativer Dienstleistungen ergänzt.

kDrive, der seit seiner Einführung im Januar 2020 über eine Million Franken einbrachte, wird beispielsweise von einer neuen mobilen Applikation, einer Ordnersynchronisation auf Abruf oder auch von verschlüsselten Ordnern profitieren, während die kostenlosen "ik.me" E-Mail-Adressen auf ganz Europa ausgedehnt werden. Unter den neuen Produkten befinden sich ein Website-Generator sowie ein professionelles Instant-Messaging-System (des Typs Slack) in Entwicklung, sowie ein Portal für das Veranstaltungs-Ticketing-System, dessen Einführung im 2. Quartal geplant ist.

Gleichzeitig erhöht Infomaniak mit hoher Priorität die Qualitätsstandards und Benutzerfreundlichkeit seiner Lösung, was

insbesondere durch künstliche Intelligenz ermöglicht wird. Ein einheitliches Angebot für Professionals wird im Laufe des Jahres angeboten werden. Auch die IT-Spezialisten kommen nicht zu kurz und die Cloud-Services werden 2021 zahlreiche Verbesserungen erfahren, darunter die Lancierung eines Objektspeicherungsdienstes S3 und einer Public Cloud (Infrastructure as a Service).

Infomaniak hat 2020 seinen Personalbestand um 16% erhöht und beschäftigt zurzeit 150 Mitarbeitende. Bis Ende Januar 2021 werden weitere 15 Ingenieure zum Unternehmen stossen. Das Unternehmen soll bis Ende 2021 an den Standorten Genf und Winterthur rund 200 Mitarbeitende umfassen.

- **Weitere Infos:** [Ansichten und Medien](#)
- **Detaillierte Roadmap:** <https://news.infomaniak.com/de/roadmap2021-unabhangige-technologie/>

Über Infomaniak

Infomaniak gilt als Vorreiter in Sachen umweltfreundliches Hosting und ist führender Entwickler von Webhosting-Technologien in der Schweiz. Dank hochwertiger Produkte und einer Lage im Herzen Europas ist Infomaniak seit langem Partner von Medien, renommierten Marken, internationalen Institutionen und globalen Grosskonzernen.

Das Unternehmen beschäftigt in der Schweiz zurzeit knapp 150 Mitarbeitende an den Standorten Genf und Winterthur. Dank seiner Expertise und seiner technologischen Unabhängigkeit will das Unternehmen eine echte Schweizer Alternative zu GAFA bieten.

Das für das Finale des Prix Swiss Venture Club (SVC) Suisse romande 2020 nominierte Unternehmen zeichnet sich darüber hinaus durch ein ausgeprägtes Umweltsengagement aus. Infomaniak nutzt ausschliesslich Energie aus erneuerbaren Quellen und gleicht seine CO2-Emissionen zu 200% aus. Für sein umweltfreundlichstes und effizientestes Rechenzentrum der Schweiz hat Infomaniak mehrere Auszeichnungen erhalten.

Zahlen und Fakten

- Mehr als 25 Jahre Erfahrung
- Mehr als 150 Mitarbeitende in Genf und Winterthur
- Verwaltung von mehr 1 Million E-Mail-Adressen und 450'000 Domains
- Mehr als 26 Millionen CHF Umsatz (2020)
- 100% "Swiss made"-Technologie

Pressekontakt:

Voxia communication
Hertha Baumann
079 334 09 08
zuerich@voxia.ch

Infomaniak
Thomas Jacobsen
022 593 50 53
communication@infomaniak.com

Medieninhalte



Roadmap 2021 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057093 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Infomaniak"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057093/100861330> abgerufen werden.